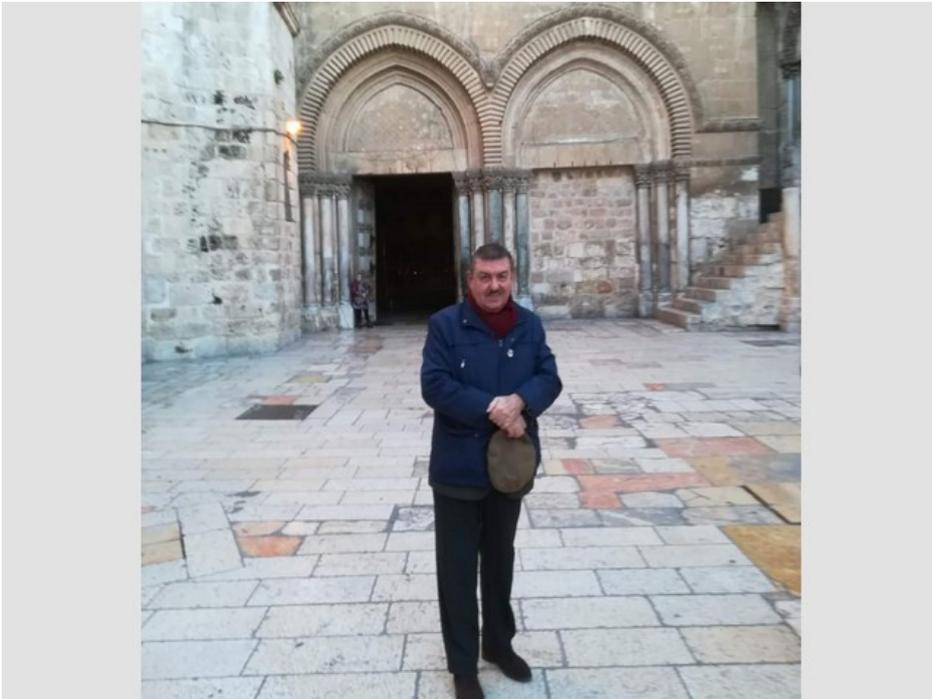




GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Die Amtszeit von Botschafter Leonardo Visconti di Modrone als Generalgouverneur wird auf Beschluss des Großmeisters des Ordens für vier Jahre verlängert



Am 29. Juni, dem Fest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus, unterzeichnete Kardinal Fernando Filoni, Großmeister des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem, das Dekret zur Verlängerung der Amtszeit von Botschafter Leonardo Visconti di Modrone als Generalgouverneur um weitere vier Jahre.

Leonardo Visconti di Modrone wurde 1947 in Mailand geboren und blickt auf eine fünfundvierzigjährige diplomatische Karriere im Dienste Italiens zurück. Er wurde 2014 von Kardinal Edwin O'Brien in das Großmagisterium des Ordens vom Heiligen Grab berufen und im Juni 2017 als Nachfolger von Professor Agostino Borromeo zum Generalgouverneur ernannt, im Sinne einer Kontinuität mit dem, was in der vorangegangenen Amtszeit des Gouverneurs begonnen worden war. Im Oktober desselben Jahres erhielt er die Auszeichnung eines Kollar-Ritters des Ordens.

Der Generalgouverneur des Ordens ist gemäß seinem Status der zentrale Verwalter des Ordens und für dessen Leitung verantwortlich. Er beaufsichtigt die Aktivitäten des Großmagisteriums und moderiert dessen Sitzungen, analysiert die Bedürfnisse des Heiligen Landes, berichtet dem Großmeister darüber und gibt die Richtlinien für die Statthaltereien und Magistratsdelegationen aus. Ihm zur Seite stehen vier Vizegouverneure, der Kanzler und Schatzmeister des Ordens, die zusammen mit ihm das Präsidium des Großmagisteriums bilden.

Leonardo Visconti von Modrone besuchte das Heilige Land mehrmals, das er bereits kannte, weil er persönlich oder als Diplomat dort gewesen war. Seine erste Pilgerreise zu den Heiligen Stätten unternahm er 1960 im Alter von dreizehn Jahren. Als Generalgouverneur besuchte er in ständigem Kontakt mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem viele vom Orden finanzierte Einrichtungen

wie Pfarreien, Kindergärten, Schulen, Universitäten, Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser, Waisenhäuser, Flüchtlingslager usw. In der zweiten vierjährigen Periode seiner Amtszeit beabsichtigt er, den Besuch der verschiedenen Statthaltereien auf der Welt abzuschließen, um auch in Zusammenarbeit mit den Vizegouverneuren den Dialog und das Engagement zu verstärken, und zwar mit dem Ziel, den Orden in all seinen Komponenten durch den Dienst an der Kirche und am Heiligen Land zu kräftigen.

(Juni 2021)